
Subject: Aw: Lorenz München LW / Tefag Zielsicher
Posted by [Anode](#) on Sat, 25 Oct 2014 20:18:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, dass die Induktivität von 3000 Henry etwas zu hoch gegriffen ist. Fraglich ist, warum das bei der angegebenen Messung herauskommt.

Vielleicht kann man das aber auch von der anderen Seite her angehen. Wie groß ist denn die original Spule und auf welchem Kern ist diese gewickelt? Ist es eine Drossel auf Eisen oder Ferritkern? Wie groß sind die Abmessungen? Ein Bild mit Maßband hier wäre klasse.

Mit einer 3kHenry Drossel kann die Röhre nicht richtig funktionieren. (XL(3kHenry)@1kHz=18MOhm).

Viele Grüße, Dirk

P.S.: Beim Bürklin gibt es Epcos Spulen mit 100H (Epcos B82144A2107J000), siehe Artikelnummer 74 D 5830. Wenn gewünscht kann ich diese Spule hier vor Ort kaufen und zuschicken. Zum Testen dürfte diese gut sein, die Induktivität ändert sich bei 4mA Strom auch nur unwesentlich. Der Blindwiderstand dürfte ganz gut zur RENS1204 passen, man könnte auch mehrere in Reihe schalten und einen 18kOhm Widerstand in Reihe hängen um auf die ideale Drossel zu kommen.